

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 10/19 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein  
im Oktober 2019  
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 12. März 2020



# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: [cora.haffmans@statistik-nord.de](mailto:cora.haffmans@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2020

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

## Rechtsgrundlagen

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist, werden die in Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

## Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genuss-tauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genuss-tauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebiet-licher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

## Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/19 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2019" veröffentlicht. Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"; Reihe 4.2.1.

# 1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Oktober 2019

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft <sup>1</sup> insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	27 713	8 930	27 709	33	8 928	4	1	322
davon								
Ochsen	341	117	341	6	117	–	–	344
Bullen	8 211	3 182	8 211	–	3 182	–	–	388
Kühe	11 286	3 379	11 284	25	3 379	2	1	299
Färsen <sup>2</sup>	7 250	2 153	7 248	2	2 152	2	1	297
Kälber <sup>3</sup>	595	93	595	–	93	–	–	156
Jungrinder <sup>4</sup>	30	5	30	–	5	–	–	168
Schweine	100 847	9 608	100 842	–	9 607	5	0	95
Lämmer <sup>5</sup>	10 162	230	10 152	–	230	10	0	23
Übrige Schafe	1 638	52	1 638	–	52	–	–	32
Ziegen	114	2	114	–	2	–	–	18
Pferde	35	9	35	–	9	–	–	264
<b>Insgesamt</b>	<b>140 509</b>	<b>18 831</b>	<b>140 490</b>	<b>33</b>	<b>18 829</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>x</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen<sup>1</sup> in- und ausländischer Herkunft  
in Schleswig-Holstein im Oktober 2019 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2019	2018	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Anzahl Schlachtungen</b>				
Rinder insgesamt	27 709	28 773	- 1064	- 4
davon				
Ochsen	341	549	- 208	- 38
Bullen	8 211	9 279	- 1068	- 12
Kühe	11 284	11 486	- 202	- 2
Färsen <sup>2</sup>	7 248	6 753	495	7
Kälber <sup>3</sup>	595	659	- 64	- 10
Jungrinder <sup>4</sup>	30	47	- 17	- 36
Schweine	100 842	102 170	- 1328	- 1
Lämmer <sup>5</sup>	10 152	10 102	50	0
übrige Schafe	1 638	1 877	- 239	- 13
Ziegen	114	115	- 1	- 1
Pferde	35	54	- 19	- 35
<b>Insgesamt</b>	<b>140 490</b>	<b>143 091</b>	<b>- 2 601</b>	<b>- 2</b>
<b>Schlachtmenge in t</b>				
Rinder insgesamt	8 928	9 162	- 233	- 3
davon				
Ochsen	117	181	- 63	- 35
Bullen	3 182	3 556	- 374	- 11
Kühe	3 379	3 358	21	1
Färsen <sup>2</sup>	2 152	1 964	189	10
Kälber <sup>3</sup>	93	97	- 4	- 4
Jungrinder <sup>4</sup>	5	7	- 2	- 28
Schweine	9 607	10 113	- 506	- 5
Lämmer <sup>5</sup>	230	224	5	2
Übrige Schafe	52	65	- 12	- 19
Ziegen	2	2	- 0	- 1
Pferde	9	14	- 5	- 35
<b>Insgesamt</b>	<b>18 829</b>	<b>19 580</b>	<b>- 751</b>	<b>- 4</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind